

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

307 (8.11.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 307. Zweites Blatt.

Mittwoch den 8. November

1882.

32.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Zimmermeisters Martin Hölzer werden auf dessen Anwesen, Ruppurrerstraße 12 dahier, die vorhandenen Fabrikzeuge in nachstehender Weise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mittwoch den 8. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 9. November,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 Zugpferd, 1 Pferdegeschirr, 1 Bernerwagen, 2 Zimmermannswagen, 1 Leiterwagen, 1 Schlitten, 6 Hobelbänke, 8 Zeugrahmen mit Werkzeugen, 1 Drehbank, 1 Schraubstock, 2 Flaschenzüge, mehrere Bandsägen und sonstige Werkzeuge, 17 Stück eichene Dielen, eine Parthie einfache und Schlaufdielen, 30 Stück Bauholz; ferner: Gerüststangen, Schwarten, Ripp- und Abfallholz, circa 20 Centner Heu und sonst noch verschiedene andere Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. November 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Aufforderung.

Nr. 2327. Da in den nächsten Tagen die gesetzlich vorgeschriebene Gebäude-Einschätzung für die Feuerversicherung beginnt, wobei sämtliche in diesem Jahr begonnenen oder vollendeten Neubauten und diejenigen Gebäude, an welchen bauliche Veränderungen stattfanden, sowie das Abschreiben abgegangener Gebäulichkeiten berücksichtigt werden müssen, werden die verehrlichen Stellen und Hausbesitzer, welche ohne vorherige befristete Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Aenderungen vorzunehmen gesehn, ersucht, alsbaldige Mittheilung behufs Eintrages in das betreffende Verzeichniß anher machen zu wollen.

Karlsruhe, den 6. November 1882.

Stadtbauamt.

Bochayer.

2.1.

Versteigerungs-Ankündigung.

Nr. 2330. Durch bauliche Veränderungen im Rathause werden 2 eichene, gut beschlagene, 3 Meter breite, 3,6 Meter hohe Stabguthore, aus je 2 Flügeln bestehend, disponibel, welche **Donnerstag den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,** im Rathause gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 6. November 1882.

Stadtbauamt.

Bochayer.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April 1883 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 25.

2.1. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Alkoven, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei Herrn Gutekunst und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

Wismarstraße 16 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 8-12 Zimmern und Zugehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, sogleich oder auf April n. J. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 40, parterre.

Kaiserstraße 157 ist eine geräumige Wohnung im vierten Stock mit Wasserleitung etc. versehen, je nach Bedürfnis 4, 5, 6 oder 7 Zimmer mit Zugehör, sofort oder für später zu vermieten.

Schloßplatz 3 sind mehrere unmoblierte Parterrezimmer mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Westendstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 5-8 Zimmern mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 9.

10.1. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Schützenstraße 13 im Laden.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zu-

gehör, ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 3. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern ist besonderer Verhältnisse halber per 23. Januar oder früher zu vermieten. Auskunft Bähringerstr. 59, parterre.

* Auf den 23. April 1883 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche mit Glasabfluß, 3 Mansarden, 2 Kellern etc. zu vermieten. Wegen Verziehung des Miethers könnte die Wohnung auch früher bezogen werden. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine aus zwei Personen bestehende, ruhige Familie sucht auf April eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst üblichem Zugehör in einem anständigen, ruhigen Hause. Anerbieten nebst Preisangabe bittet man schriftlich unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein älteres Ehepaar ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, parterre oder 2. Stock, auf 23. April t. J. zu mieten. Nicht Bahnhofsstraßen. Offerten unter L. S. 64 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsruhe 41, eine Treppe hoch, ist ein gut mobliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Adamiestrasse 46 ist ein hübsch mobliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut mobliertes Zimmer im 1. Stock, in Mitte der Stadt, ist an ein solches Frauenzimmer oder einen Herrn für 12 Mark per Monat sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein nach der Kaiserstraße gehendes, gut mobliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Lammstraße 7 im 2. Stock links.

* Ein freundliches Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist sogleich mobliert oder unmobliert zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 95, parterre links.

* Ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen versehen, ist mobliert oder unmobliert sogleich zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32, parterre.

* Ein großes, freundliches Zimmer ist mobliert oder unmobliert per 15. November zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 59, unten.

2.1. Amalienstraße 6 ist im Seitenbau, ebener Erde, ein unmobliertes Zimmer pro 15. November oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 88 ist sogleich ein gut mobliertes, freundliches Zimmer mit Pension zu vermieten.

* 2.1. Belfortstraße 15 sind zwei gut moblierte Zimmer, nach der Straße gehend, auf den 15. d. M. oder 1. Dezember zu vermieten. Gute Beheizung wird zugesichert. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein unmobliertes Mansardenzimmer für eine ledige Frauensperson, welche das Straßenreinigen gegen Vergütung übernimmt, ist sofort zu beziehen. Zu erfragen Wilhelmstraße 20 im Laden.

* Ein mobliertes, heizbares Zimmer ist um den Preis von 9 M. mit oder ohne Kost an einen soliden jungen Mann sogleich zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein Zimmer (Schlafstelle) mit 2 Betten an solide Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldstr. 93.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gut mobliertes Zimmer wird bei einer achtbaren Familie, wosöglich in der Nähe des Marktplatzes, zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre F. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein mobliertes Zimmer wird mit oder ohne Kost sogleich zu mieten gesucht. Franco-Offerten erbittet man unter T. B. 17 postlagernd Karlsruhe.

Zimmer-Gesuch.

* Für einen soliden jungen Mann wird ein hübsch mobliertes Zimmer gesucht, auf die Straße gehend, am liebsten in der Kaiserstraße oder im Birkel. Offerten mit Preisangabe unter M. 10 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1-2 unmoblierte Zimmer,

parterre oder 1 Treppe hoch, auf sogleich gesucht. Offerten mit billiger Preisangabe unter W. 61332 an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36 erbeten. 2.1.

Ein reinliches Mädchen,

welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres sub C. 61337 bei Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Ein Kaufmann sucht,

um sich einen Theil des Tages zu beschäftigen, Stelle als Volontär in einem Bank-, Fabrik- oder anderen Geschäft. Offerten unter Z. 61333 an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 36. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 52 im 4. Stock.

Ein jüngeres, sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit gerne besorgt, auch Lust zu Kindern hat, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Eine sehr gewandte Gasthausköchin mit den besten Empfehlungen, ebenso ein anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, suchen sofort passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande sucht sogleich Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Eben-dasselbst suchen Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Spilmädchen für sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Willwerth, Durlacherstraße 57 im 3. Stock.

Diener-Gesuch.

* Ein zuverlässiger, unverheiratheter Diener wird für baldigen Antritt gesucht. Näheres beim Portier im Hotel Germania.

Bursche

oder Mädchen gesucht. Messe, Bude 95. (H. 61335 a.)

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich Stelle bei Louis Benzinger, zum goldenen Karren.

Hausknecht

wird gesucht: Kaiserstraße 150 im Laden.

Ein kräftiger Bursche,

welcher melken kann, findet sogleich Stelle: Augartenstraße 7.

Kellnerin,

eine gewandte, sucht sogleich eine Stelle durch **J. Müller**, Placur des Vereins Karlsruher Birthe, Kronenstraße 60.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche selbstständig arbeiten kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 9, vornen, im 2. Stock. — Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: 1 Taubenschlag mit 12 Tauben (Möven), 1 hölzerne Waschmange, 1 Kohlenständer für Bäder, 2 große Kisten mit Eisenbeschlag, 1 Schiffsbank, 1 noch neuer Schleifstein, 1 Auslagkasten, 1 großer Heizzeug- und Kleiderschrank, 1 Schaukelstuhl mit Robrgelecht, 1 Pianino für Anfänger. Näheres Sophienstraße 13, parterre.

* Eine Pfeilerkommode, ein Nachttisch, ein Sprachrohr für 2 Stockwerke und eine Vorthüre sind zu verkaufen: Werderstraße 22 im 2. Stock.

* Ein beinahe neues **Wasserkissen**, ebenso ein **Luftkissen** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kleiner **Herd** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Sophienstraße 65 im 3. Stock, Eingang Lessingstraße.

Reisefoffer,

selbstverfertigte, Handkoffer, Reisetaschen, Schulranzen, Holzboxen, alles in größter Auswahl, sind zu staunend billigen Preisen zu verkaufen, während der Messe ausnahmsweise 10% billiger als bisher: Kaiserstraße 53, gegenüber dem Polytechnikum.

Trester

von italienischen Trauben hat zu verkaufen **Louis Benzinger**, zum goldenen Karpfen.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Preis **Robert Weiss**, Juwelier, 3.1. Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Leere Kisten

werden fortwährend angekauft von **Lindörfer & Reiser**, Herrenstraße 32.

Herren- und Damenkleider

aller Art sowie getragene Schuhe und Stiefel werden angekauft und gut bezahlt: Hirschstraße 34 im 3. Stock.

Kostgänger,

solche, werden angenommen: Lessingstraße 38 im 3. Stock. Ebenso wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Gründlicher Unterricht

für Zither, Flöte und Streichzither wird erteilt gegen billiges Honorar. Näheres Zähringerstr. 86 im 2. Stock. — Ebenfalls sind zwei Zithern für Anfänger um billigen Preis zu verkaufen.

Gründlicher Unterricht u. Nachhilfe wird in lateinischer, griechischer und französischer Sprache sowie in Mathematik gegen billiges Honorar erteilt. Näheres Bestenstraße 12, zwei Treppen hoch. *2.1.

„Kaffee“

in großer Auswahl und guten Qualitäten zu 70, 75, 80, 90 Pf., M. 1.—, 1.10 und 1.20 per Pfund und bessere Sorten, sowie meine **selbstgebrannten Kaffees** zu 95 Pf., M. 1.20, 1.40 und 1.70 per Pfund empfehle in stets frischen und guten Qualitäten. 3.1.

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Span. Apfelsinen,

sehr schöne, große Frucht, empfiehlt **C. Hetzel**, Kaiserstraße 124.

Schellfische und Soles

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

I^a holländ. Häringe

zu 6, 8 und 10 Pf. empfiehlt **Otto Mayer**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Flundern

frisch angekommen bei **V. Merkle**.

Russ. Kronjardinen

in Fäßchen von 5 Kilo à M. 2.20 empfiehlt **V. Merkle**.

Empfehle täglich frisch im Ausschnitt:

- prima polnische Bratwurst per 1/2 fl. 25 P.
- Hall'sche Zwiebelwurst per 1/2 fl. 25 P.
- Mecklbg. Landwurst per 1/2 fl. 20 P.
- Braunschweiger Leberwurst per 1/2 fl. 25 und 30 P.
- Sardellenwurst per 1/2 fl. 35 P.
- westphäl. Mettwurst (hartgeräuchert) per 1/2 fl. 25 P.
- Thüringer Rothwurst per 1/2 fl. 25 P.
- Thüringer Sülzwurst, frisch u. geräuchert per 1/2 fl. 20 P.
- Leberkäse (Fromage d'Italie) per 1/2 fl. 25 P.
- I^a Göttinger Cervelatwurst per 1/2 fl. 40 P.
- I^a Göttinger Salami per 1/2 fl. 40 P.
- Gothaer Cervelat per 1/2 fl. 35 P.
- ff. Braunschw. Mettwurst (wie Göttinger) per 1/2 fl. 30 P.
- I^a rohen und gekochten Schinken per 1/2 fl. 40 und 50 P.

ferner: Hannover'sche Rothwurst, Wildschweinswurst mit Pfstazien, Berliner Preßwurst, Frankfurter Leber- u. Bratwürste, Braunschweiger Zungenwurst, das Feinste in Wienerwürstchen und Fleischwürstchen 2c. 2c.

K. Lieckefett,

Marienstraße 6 und täglich auf dem Wochenmarke, sowie auf der Messe.

Tafelreis zu 18, 24 und 30 Pf.,

I^a holl. Gerste zu 20, 24 und 30 Pf.,

Tafelgries zu 24 Pf.,

Sago, Tapioca, Grünkerne

und sonstige Suppeneinlagen empfiehlt in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Roquefort-Käs,

vorzügliche Qualität, in frischer Sendung empfiehlt

C. Hetzel,

3.1. Kaiserstraße 124.

Münchener Export-Bier (Bacherlbräu)

in Flaschen empfiehlt **V. Merkle**.

1/4 Pfund verschiedene

feine „norddeutsche Wurstwaren“ nach Wahl im Ausschnitt zu 25, 30 und 35 Pf.; in ganzen Stücken bedeutend billiger. Mache besonders die Herren Wirthe darauf aufmerksam.

Achtungsvoll

K. Lieckefett,

Marienstraße 6 (Bahnhofstadttheil).

- I^a weiße Kernseife per Pfund 31 Pf.
- I^a gelbe „ „ „ 30 „
- graue „ „ „ 27 „
- braune Kattunseife „ 25 „
- kryst. Soda „ 6 „

bei Mehrabnahme entsprechend billiger, sowie **cal. Soda, Bleich-Soda, Fettlaugenmehl, Seifenextract** 2c. empfiehlt billigt 3.1.

Otto Mayer,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

- Wollene Schlafdecken . . . à M. 6.—,
 - Waffel-Bettdecken, grosse . . . à M. 2.—,
 - Leinene Tischdecken . . . à M. 1.80,
 - Tischtücher, schon gesäumt à M. 1.25,
 - Tisch-Servietten, Dutzend . . . M. 4.—,
 - Tisch-Servietten, Hausm., Dtz. M. 6.50,
 - Gläsertücher, Stück . . . M. —.25,
 - Staubtücher, Stück . . . M. —.15,
 - Putztücher, 1 Met. lang, Stück M. —.20,
 - Handtücher (Küche), Elle . . . M. —.12,
 - Handtücher, weiss, Elle . . . M. —.20,
 - Betttücher, schon gesäumt à M. 1.50,
 - Bügelteppiche . . . à M. 4.—,
 - Taschentücher, lein., 1/2 Dutz. M. 1.—,
 - Taschentücher, mit Namen, St. M. —.25.
- Sämtliche Artikel, bis zu den feinsten Qualitäten, sind stets in grosser Auswahl vorräthig.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Schwarze Cachemires,

reine Wolle, bestes Fabrikat, schon von M. 1.30 an den Meter empfiehlt

J. P. Burkhardt,

2.2. 149 Kaiserstraße 149, gegenüber dem Museum.

Reinseidene Tücher

à 75 Pf.,

Corsetten

à 90 Pf.,

Unterbeinkleider

(für Herren)

à 70 Pf.,

Strümpfe, Handschuhe, Kragen, Manschetten, Cravatten, Elipse,

Schürzen.

Preise bekannt billig.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Spezialität
in 6.2.
schwarzen
Cachemires.
Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstrasse 76

A. Rudhart,
50 Kaiserstraße 50,
empfiehlt in reicher Auswahl:
Kleiderstoffe, einfarbig und karriert,
Cachemires, schwarz, garantierte Qua-
litäten,
Flanell, Buckskin,
Shirting, Chiffon,
Seidentuch, extra stark,
Baumwolltuch, roh und gebleicht,
2c. 2c.
zu den billigsten, jedoch festen Preisen.

	Shirting, Leinwand, bunte Stoffe.	
Kragen und Manschetten.	Herren-Hemden und 4.2. Unterbeinkleider nach Maass. Besten Schnitt, vorzügliche Stoffe und Bearbeitung. N. L. Homburger Söhne, Kaiserstrasse 211.	Cravatten, Unterkleider.
	Gestickte und genähte Einsätze.	

Ausverkauf!

Um mit meinen noch vorhandenen Restbe-
ständen in
Krausen und Besatzwaren
vollständig zu räumen, verkaufe ich dieselben
von heute ab zu ganz außergewöhnlich billigen
Preisen.
Louis Betsch,
6.4. Kaiserstraße 104.

**Aufarbeiten, Fär-
ben, Neufaçonniren**
aller Arten Herrenhüte
besorgt rasch und
billigst
F. Kaucher,
neben Hôtel „Erbprinzen“.

Weisse Vorhangstoffe

120 cm breit, per Met. von 40 P. an,
60 cm " " " " 25 " "
gestickte, schön " " 80 " "
engl. Füll per " " 60 " "
große Bettdecken " 180 " "
Stickerien, Meter " 10 " "
Kinderkragen " 10 " "
ditto, schön mit Band " 20 " "
Damenstehkragen " 25 " "
**leinene Herrenkra-
gen** " 30 " "
**leinene Seidentein-
sätze**, 3fach " 50 " "
Krausenreste " 10 " "
Crêpelisse " 20 " "

Spitzen, große Auswahl,
alles vom einfachsten bis zum feinsten
Genre empfiehlt billigst und gut

Oscar Beier,
Ritterstraße 4, 6.3.
zunächst dem Zirkel.

NB. Vorhangreste u. stets zu be-
deutend heruntergesetzten Preisen.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Bekanntmachung.

2.2. Gegenüber mancherlei Zuschriften sieht sich
der Unterzeichnete veranlaßt, öffentlich die Erklärung
abzugeben, daß er an dem unter seiner Firma be-
triebenen Schuhgeschäft, Kaiserstraße 203 dahier, jetzt
Firma **Sohn & Sungs**, in keiner Weise mehr
betheiligt ist.

Heinrich Heim,
früher Hof-Schuhmacher.

Stellenvermittlungsbüreau

des
„**Bereins Karlsruher Wirths.**“
Indem mir von obigem verehrlichen Verein sein
Stellenvermittlungsbüreau kontraktlich übertragen
wurde, so erlaube ich die Herren Prinzipale hiesiger
Hotels und Restaurants, bei etwaigen vorkommen-
den Balancen mir ihre werthen Aufträge über Be-
darf von Personal rechtzeitig zukommen zu lassen,
wobei ich möglichst pünktliche Bedienung und Be-
schaffung von ordentlichem Dienstpersonal zusichere.
Hochachtungsvoll zeichnet
J. Müller, Placeur, Kronenstrasse 60.

Kochherde,

mit Sparrosten versehen, stehen in verschiede-
nen Größen billigst zum Verkauf bei
Leopold Meefz,
Herb- und Bauhölzerei,
2.1. Douglasstraße 22.

Koscher! Koscher!

2.2. Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen,
daß ich unter Heutigem neben meiner Metz-
gerei eine **Wurstlerei** errichtet habe und
empfehle von der gewöhnlichen bis zur feins-
ten Waare.
Achtungsvoll zeichnet
H. Durlacher,
Spitalstraße 38.

Achatwaarengeschäft.

Theile dem verehrten Publikum mit,
daß ich mich mit einer großen Auswahl

Achat- u. Onyxwaaren

aus Baden-Baden, hier zur Messe, in
nächster Nähe des Karlsruhthores befinde,
Chr. Kirschmann, a. Oberstein.

Wer ist wieder angekommen?
Herr Libman aus Colmar.

Bude beim Karlsruhthor.
Ein großer Posten echter Lyoner Seidenwaaren,
weiße seidene Foulards, 80 cm groß, 1 M. 50 Pf.,
buntseidene Foulards von 1 Mark an das Stück,
eine große Auswahl echter Schweizer Stickerien,
an 500 Duzend weiße Lavallières, waschecht, von
40 Pf. bis 1 M. das Stück, eine große Auswahl
in Pariser Galanteriewaaren sowie eine große Aus-
wahl verschiedener Artikel. 3.2.

Borläufige Anzeige.

2.2. Zeige ergebenst an, daß ich nächsten Freitag
mit einer größeren Partie **Bodenteppiche, Sopha-
und Bettvorlagen** hier ankomme und solche zu
billigstem Preise verkaufe. Ebenso werden **Tepp-
iche** wieder zum **Weben** angenommen. Größere
Reste werden billigst abgegeben.
Verkaufstand wie immer nächst dem Karlsruhthor.
Achtungsvollst
Karl Benzing, Teppichfabrikant,
aus Stuttgart.

Ausverkauf.

Da ich die Messen und Märkte
ferner nicht mehr beziehe, verkaufe ich
mein **Waarenlager** während der
Messe zu herabgesetzten Preisen aus.

J. J. Köllisch,
Blechner,
aus **Neustadt.**

**Ausgezeichnete
italienische Trauben**

empfiehlt pfundweise
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Obstwein,

unter Garantie für rein, wird abgege-
ben per 100 Liter à 20 Mark: Kar-
lsruhestraße 24.

* Das schon längst bekannte beste
Freiburger Sägenmark
trifft diese Woche ein und bittet man, hierauf Be-
stellungen 82 Zähringerstraße 82 im Vorderhaus,
3. Stock, zu machen.

Grüner Hof.

Mittwoch den 8. Nov., 8 Uhr Abends,
CONCERT
der Tyroler Sänger-Gesellschaft

Jakob 4.2.
SCHÖPFER
(5 Damen, 3 Herren).
Eintritt 50 Pfg.
Es finden nur 3 Concerte in Karlsruhe statt.

Anzeige.

4.3. Die Tyroler Krautschneider Frau **Maria Theresia Eschofen** und ihr Sohn **Josef Eschofen** und Fräulein **Maria Rosa Eschofen** sind wieder angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-einschneiden**. Bestellungen werden pünktlich entgegen genommen im Gasthaus zu den Drei Königen, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße, und in der Fortuna, Ecke der Blumen- und Waldstraße.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Sohn und Bruder **Peter Gillis**

heute Nacht nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag den 9. d. M., Abends 7 Uhr, Probe.

Liederkränz.

Heute keine Probe; dafür am Donnerstag.

Zitherverein Karlsruhe.

Am 11. d. M. findet im obern Saale des Café Nowak zur Feier des Stiftungsfestes ein Concert mit darauffolgendem Tanzkränzchen statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freudlichst einladen.

Anfang präcis 8 Uhr.

Der Vorstand.

J. O. O. F.

H. Nr. 6.

8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 8. November. Theater in Baden. 3. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Belce statt der angekündigten Oper „Raimondin“: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 9. November. IV. Quartal. 122. Abonnementsvorstellung. **Das Leben ein Traum**. Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West.

Gänzlicher Ausverkauf

von **Buntstickereien** und **Holzschneidereien** sowie angefangenen und vor-gezeichneten **Leinen-Arbeiten**. Um mein reichhaltiges Lager zu räumen, verkaufe daher sämtliche Artikel zu **enorm billigen Preisen**.

Friedrich Storz,

Kaiserstraße 58.

2.1.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Selbstgekelterten süßen italienischen Weißwein und Rothwein

empfehlen

Louis Benzinger.

Kohlen.

In den nächsten Tagen trifft ein Schlepplahn mit prima Ruhrer **Fett-schrot** und **Maschinenkohlen** in **Magau** für mich ein, welche ich zu billigsten Preisen empfehle.

Adolf Römhildt,

Academiestraße 1.

Erwartete Ladung

Ruhrkohlen

ist für mich in **Magau** eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 20. d. M. unter Zusage prompter Bedienung.

Fritz Wernigen,

29 Westendstraße 29.

Polyhymnia.

Am **Samstag den 11. November l. J.**, Abends halb 8 Uhr, findet im Concert-Saale der Festhalle unser erstes Tanzkränzchen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Die Tyroler Sängergesellschaft **Jacob Schöpfer** (5 Damen und 3 Herren) ist hier eingetroffen und wird im Grünen Hof einige Concerte veranstalten. Nach auswärtigen Zeitungsberichten geht der Gesellschaft der beste Ruf voraus und werden die Leistungen der Gesellschaft als ausgezeichnete anerkannt. Wir wollen deshalb nicht unterlassen, Freunde eines gesunden Nationalgesanges auf das heute Abend stattfindende Eröffnung-Concert hinzuweisen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

7. Nov. **Jacob Schuebel** von Oberfüßen, Oekonom hier, mit **Katharina Waldinger** von Weinheim.

Geburten:

1. Nov. **Hermann**, Vater **David Beit**, Kaufmann.
3. „ **Emil Alfred**, Vater **Friedrich Köhle**, Bäckermeister.
3. „ **Johanna Lina**, Vater **Elb. Muppender**, Fabrikarbeiter.
4. „ **Eliza**, Vater **Dr. Ged. Goitein**, Rabbiner.
4. „ **Louis**, Vater **Karl Widmann**, Oltroierheber.
5. „ **Hermann**, Vater **Pius Ganges**, Schreiner.
5. „ **Karl Josef**, Vater **Karl Gensler**, Gasarbeiter.
6. „ **Gustav Adolf Bister**, Vater **Karl Kappler**, Gasarbeiter.
6. „ **Ella Marie**, Vater **Nikolaus Furtke**, Schneider.

Todesfälle:

6. Nov. **Peter Gillis**, Chemiker, ein Chemann, alt 39 Jahre.
7. „ **Emilie Dett**, alt 21 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners **Dett**.

Fremde

übernachteten hier vom 6. bis 7. November.

Goldener Karpfen. Haug, Photograph v. Stuttgart. Haus, Photograph v. Wülhausen.

Grüner Hof. Serrfert, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kallert, Kfm. v. Berlin. Hilbert, Kfm. v. Schillheim. Scheller, Kfm. v. Ludwigshafen. Roos, Kfm. v. Neustadt. Kaumann, Kfm. v. Frankfurt. Gummich, Kfm. v. Düsseldorf. Hammer, Kfm. v. Breslau. Grischhaber, Priv. v. Furgwangen. Desj. Hofopernsänger von Wien. Kipler, Apotheker v. St. Martin.

Hotel Germania. Charington, Rent. v. London. Frau de Lemo u. de Lemo, Vater v. Düsseldorf. Laies, Rent. m. Frau v. Trier. Fr. v. Albrecht v. Frankfurt. Schwerin, Priv. v. Berlin. Dr. Bräuning, Bürgermeist. v. Mannheim. Deuf, Oberförster m. Frau v. Adelsheim. Wassermann, Kunstverleger v. Alenburg. Schmidt, Agent u. Jasmitz, Kfm. v. Mannheim. Köster, Ing. u. Hellbrunn u. Langenbach, Kfm. v. Frankfurt. Bieder, Kfm. v. Leipzig. Binder, Kfm. v. Mainz. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Steiner, Kfm. v. München. Dreifuss, Kfm. v. Basel.

Prinz Max. Kell, Kaufm. v. Neustadt. Staaf, Kfm. v. Gladbach. Werner, Kfm. v. Hanau. Baumann, Kfm. v. Ludwigshafen. Bremer, Kfm. v. Köln. Boswinkel, Kfm. von Frankfurt. Dreyer, Kfm. von Basel. Arnold, Kfm. v. Seckach. Keller, Kreislichrath, Keller, Lieut. a. D. u. Köppler, Stud. jur. v. Tauberbischofsheim. Heberling, Eisenbahnbeamter von München. Siebert, Gerichtsschreiber v. Waldsbut.

Rothes Haus. Schüller, Rent. mit Frau von Straßburg. Fr. Kautter v. Rothenfels. Deer, Bahnbeamter v. Offenburg. Duffler, Kfm. v. Mosbach. Hartmann, Kfm. v. Augsburg. Weislinger, Kfm. v. Nürnberg.

Berichtigung.

In der Fremdenliste für die Zeit vom 15. bis 17. September l. J. (Nr. 256 d. Bl.) ist ein Versehen unterlaufen und soll es richtig heißen:

Prinz Wilhelm. Mehlem von Heidelberg. Frau **Krieger** m. Tochter v. Coblenz u. c.

A. Ochs, zum **Prinz Wilhelm**.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

I. Strafkammer.

1. A. S. gegen **Christian May** von Wittighausen, und **Genossen**, wegen **Brockampfs**.
1. A. S. gegen **Karl Kornmüller** von Müppurr, wegen **Diebstahls**.
1. A. S. gegen **Gottlieb Geiger** von Weibingen, wegen **Urkundensälschung** aus **Gewinnsucht**.
1. A. S. gegen **Peter von Petrov** von Müppurr, wegen **Anstiftung** zu **intellektueller Urkundensälschung**.
1. A. S. gegen **Wasserrichter Heinrich Bähr** von Ottenheim, wegen **fälscher Beurkundung** im **Amt**.
1. A. S. gegen **Kaspar Hog** von Seebach, wegen **Diebstahls**.
1. A. S. gegen **Valentin Schmidt**, **Hirschwirth** von Gerolsau, wegen **Jagdvergehens**.

Mittwoch den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Kammer für Handelsfachen.

Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr:

III. Civilkammer.

Druck und Verlag der **Verl. v. Müller'schen Buchhandlung**, verlegt unter Verantwortlichkeit von **M. Müller** in Karlsruhe.